

7.1 Hochschulbibliothek

Renate Siegmüller, Leiterin der Hochschulbibliothek

Die Hochschulbibliothek ist als zentrale Einrichtung verantwortlich für die wissenschaftliche Literatur- und Informationsversorgung von Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung.

Der Auf- und Ausbau der digitalen Bibliothek in Form von elektronischen Volltexten ist hierbei eine wichtige Aufgabe. Im Jahr 2018 wurden 56 Prozent des Literaturretats dafür aufgewendet. Die Nutzung des gedruckten Bestandes nimmt zwar leicht ab, aber die Zahlen von über 180.000 Entleihungen und über 12.000 Vormerkungen zeigen, dass die Nachfrage nach Print-Literatur trotz der verfügbaren elektronischen Ressourcen hoch bleibt und auf absehbare Zeit beide Publikationsformen eine wichtige Rolle spielen werden. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass nicht alle wissenschaftlichen Publikationen elektronisch verfügbar sind oder zumindest nicht zu den Konditionen, die für eine wissenschaftliche Bibliothek geeignet sind.

Die Hochschulbibliothek versteht sich als serviceorientierte Einrichtung und gestaltet ihr Dienstleistungsangebot ausgerichtet am Bedarf der Angehörigen der OTH Regensburg. Dabei kann sie auf das Engagement und die Flexibilität der Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter bauen und erfährt durch die Kooperation mit den Fakultäten und den Einrichtungen im Haus, mit dem Regensburger Bibliotheksverbund (RVB) und dem Leistungsverbund der bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken eine unverzichtbare Unterstützung.

7.1.1 Bibliotheksgebäude und -ausstattung

Die Lesesäle an beiden Standorten der Bibliothek sind begehrte Lernorte. Insbesondere der Lesesaal der Hauptbibliothek in der Seybothstraße stößt in der Prüfungsvorbereitungszeit regelmäßig an die Grenzen seiner Kapazität. Auch die in diesem Zeitraum zusätzlich bereit gestellten 60 Notarbeitsplätze sind dann belegt.

Im Juni 2018 wurde in einer gemeinsamen Aktion von Hochschulleitung, Staatlichem Bauamt und Studierendenvertretung die Leseterrasse in der Hauptbibliothek wiedereröffnet. Die Neugestaltung umfasste neue Holztische und -stühle sowie einige Sonnenschirme und wurde in Höhe von ca. 30.000 EUR aus Studienzuschüssen finanziert. Die Terrasse kann über das Erdgeschoß des Lesesaals betreten werden und liegt direkt am angrenzenden See. Sie ist in den Sommermonaten bei schönem Wetter geöffnet.

7.1.2 Personal

Es gab im Jahr 2018 ein Reihe von personellen Veränderungen. Der langjährige Leiter der Bibliothek, Herr Claus Kuttler, schied aus dem Dienst aus. Als Nachfolgerin übernimmt Frau Renate Siegmüller ab 01.01.2019 die Aufgabe.

Der Leiter des Referats Medienbearbeitung sowie eine weitere Teilzeitkraft der 3. Qualifikationsebene (QE) verließen im Herbst 2018 die Hochschule. Aus der 2. QE gingen jeweils eine Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter in Ruhestand. Alle frei gewordenen Stellen werden im Laufe des Jahres 2019 voraussichtlich wieder besetzt

werden können.

Zum 01. April 2018 konnte aus mehreren Stellenanteilen eine auf 2 Jahre befristete Vollzeitstelle der 2. QE geschaffen und für Aufgaben in der Medienbearbeitung und der Ortsleihe besetzt werden. Eine Stelle, die sich bisher auf die Bibliothek und die Warenannahme verteilte, wurde vollständig der Bibliothek zugeordnet.

7.1.3 Aus- und Weiterbildung

Die Hochschulbibliothek ist seit 2013 anerkannter Ausbildungsbetrieb für den Beruf "Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste - Fachrichtung Bibliothek". Derzeit absolvieren zwei Auszubildende die dreijährige Berufsausbildung. Darüber hinaus wurden verschiedene Kurzpraktika von Auszubildenden und Studierenden abgeleistet.

Fortbildung genießt in der Bibliothek einen hohen Stellenwert. 2018 ergaben sich für das Bibliothekspersonal 85 Fortbildungstage. Schwerpunkte waren die Einarbeitung in die neuen Katalogisierungsregeln RDA, rechtliche Fragen des Bibliotheksbetriebs und Englischkurse.

7.1.4 Systemverwaltung

Gemäß dem im Jahr 2000 geschlossenen Kooperationsabkommen ist die Hochschulbibliothek in das lokale Bibliothekssystem SISIS-Sunrise der Universitätsbibliothek Regensburg eingebunden. Dadurch wird den Angehörigen der OTH Regensburg und auch den externen Nutzern der Hochschulbibliothek ein leistungsfähiges Katalogsystem geboten mit komfortablen Bestellmöglichkeiten. Das System wird von der Verbundzentrale des Bibliotheksverbundes Bayern im Rahmen von Application Service Providing betreut. Im Jahr 2018 wurde der Umstieg auf die Version Sunrise V4.5 durchgeführt.

Die Hochschulbibliothek nutzt die SISIS-Sunrise-Schnittstellenkomponente FIBU, über die die Weiterleitung der Rechnungsdaten an die Abteilung Finanzen der Hochschule erfolgt.

7.1.5 Bestandsentwicklung und Investitionen

Im Jahr 2018 standen der Bibliothek 734.269 EUR (2017: 703.242 EUR) an Literaturmitteln zur Verfügung. Damit konnten 7.018 Bände neu erworben werden. Insgesamt sank der Bestand dennoch auf 183.576 Bände (2017: 192.524 Bände), da aus Platzgründen veraltete Bücher oder nicht mehr genutzte Mehrfachexemplare in größerem Umfang ausgesondert wurden.

Die Anzahl der gedruckten Abonnements erhöhte sich von 574 auf 584.

Über die Hälfte der Literatúrausgaben floss in die Lizenzierung von E-Books, E-Journals und Datenbanken. Soweit möglich werden diese elektronischen Ressourcen über Konsortialabkommen erworben, um günstigere Konditionen zu erzielen.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

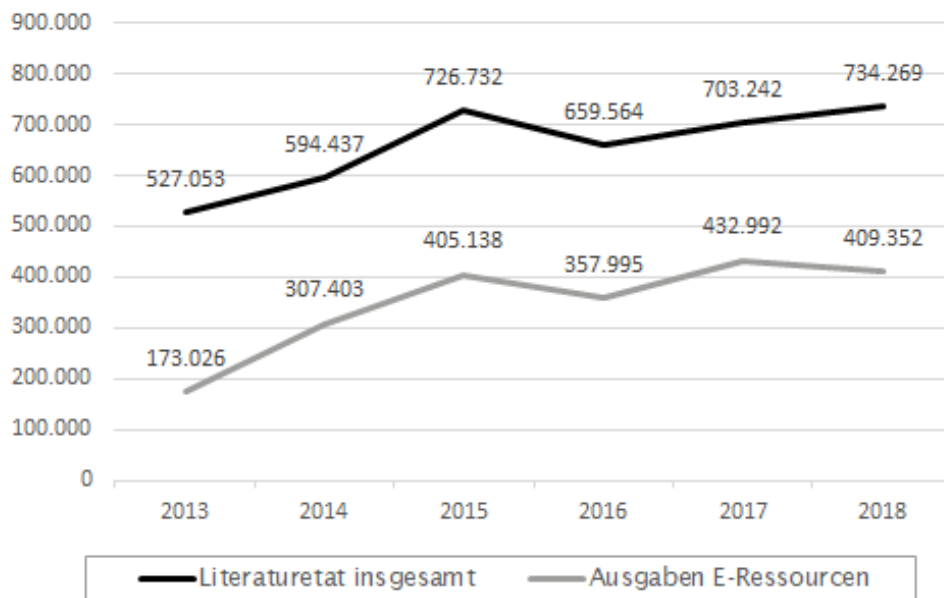


Abb. 7.1.: Entwicklung der Literaturaussgaben

Neu im Bestand sind die Datenbank Detail inspiration, eine Bild- und Referenzdatenbank für Architekten, und zwei bibliographische Datenbanken des Fachgebietes Mathematik: zbMATH und MathSciNet.

Bei der Datenbank RSWB plus, die bibliographische Nachweise der Fachgebiete Raumordnung, Städtebau, Wohnungswesen und Bauwesen enthält, konnte die Lizenz auf eine unbegrenzte Anzahl simultaner Nutzer ausgeweitet werden.

Das E-Book-Angebot wurde weiter ausgebaut insbesondere um aktuelle Fachliteratur z.B. der Verlage Springer, DeGruyter, Hanser und Vahlen.

Mit dem Verlag Wiley startete die Bibliothek erstmals ein neues Erwerbungsmodell, das auf dem Prinzip der moderierten Patron-driven Acquisition basiert und von Wiley als Usage-Based Collection Management (UBCM) angeboten wird. Für das UBCM-Modell wird von der Bibliothek eine Nutzungsgebühr gezahlt, die sich nach der Anzahl der Hochschulangehörigen richtet. Dafür wird für ein Jahr der Zugriff auf die Volltexte sämtlicher E-Books des Verlages zur Verfügung gestellt. Am Ende der Laufzeit entscheidet die Bibliothek anhand der vorliegenden Zugriffstatistik und entsprechend ihren Erwerbungsgrundsätzen, welche Titel im Gegenwert der geleisteten Nutzungsgebühr dauerhaft in den Bestand übernommen werden. Die Wiley-Titel wurden in den 12 Monaten von Februar 2018 bis Januar 2019 intensiv genutzt, auch der Bezug zu den Studiengebieten und einzelnen Vorlesungsschwerpunkten war deutlich erkennbar. Es konnten im Rahmen der vereinbarten Summe bei Weitem nicht alle Titel lizenziert werden, für die eine Nutzung vorlag.

7.1.6 Benutzung

Sowohl die Anzahl der Ausleihvorgänge als auch die der Entleiher ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen, die Zahl der Lesesaalbenutzer ist jedoch um ca. 7% gestiegen. So haben 14.987 Nutzer (2017: 15.835) Medien entliehen, dabei wurden 182.912 Ausleihvorgänge (2017: 190.902) registriert. An den Bibliothekseingängen

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

wurden 382.207 Durchgänge (2017: 356.817) gezählt.

Innerhalb des Leihverkehrs zwischen der Universitätsbibliothek Regensburg, der Hochschulbibliothek und der Staatlichen Bibliothek Regensburg lieferte die Hochschulbibliothek 22.301 Medien (2017: 27.343) und bezog im Gegenzug 11.456 Medien (2017: 12.465) für ihre Nutzer.

Im Rahmen des Deutschen Leihverkehrs stellte die Hochschulbibliothek den bestellenden Bibliotheken insgesamt 6.831 Medien (2017: 7.489) zur Verfügung. Umgekehrt erhielt sie 7.757 Medien (2017: 7.607) von anderen Bibliotheken.

Der Lesesaal in der Hauptbibliothek bietet mit seinem vielfältigen Angebot an Arbeitsplätzen, der WLAN-Versorgung in allen Bereichen, modernen Druck- und Kopierstationen und mehreren Aufsichtscannern eine sehr attraktive Lernumgebung, die bei den Studierenden begehrt ist.

Auf Wunsch der Studierendenvertretung wurden mit Beschluss der Hochschulleitung die Öffnungszeiten während des Semesters erweitert. Die Bibliothek öffnete ihre Türen ab dem SoSe 2018 von Montag bis Freitag von 07.00 bis 02.00 Uhr und am Samstag und Sonntag von 07.00 – 22.00 Uhr. Die ursprünglich für 1 Semester vorgesehene Testphase wurde bis Ende des SoSe 2019 verlängert und nur bei den Wochentagen Montag bis Freitag wurde die Abendöffnung auf 01.00 Uhr verkürzt, jedoch in der Prüfungsvorbereitungszeit weiterhin bei 02.00 Uhr belassen.

Damit auch tagsüber möglichst viele Studierende die Möglichkeit haben in der Bibliothek zu arbeiten, werden weiterhin Pausenscheiben eingesetzt, die das Dauerbelegen von Arbeitsplätzen verhindern sollen.

Die Studierenden können sich seit dem WiSe 2018/19 online in Webunits darüber informieren, ob der Schulungsraum belegt ist oder die Arbeitsplätze freigegeben sind.

Die Bibliothek verleiht neben Büchern auch Arbeitsmittel wie Notebooks, Tablets, Taschenrechner usw. Im Jahr 2018 wurde dieser Bestand um fünf Taschenrechner und drei Leselupen ergänzt. Weiterhin stellte die Bibliothek speziell für die externen Benutzer zusätzlich zwei Notebooks für das Arbeiten im Lesesaal bereit. Besonders Schülerinnen und Schülern soll nach einer Datenbankschulung die Möglichkeit gegeben werden, weitere Recherchen im elektronischen Angebot durchzuführen, auch wenn alle PC-Arbeitsplätze belegt sind.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bibliothek, die im Benutzungsdienst eingesetzt sind, wurden ausführlich im Umgang mit schwierigen Kunden geschult. Es wurde eine Handlungsanweisung erarbeitet, die eine schnelle Übersicht über die Analyse und Vorgehensweise für verschiedene Bedrohungsfälle bietet. Das Bibliothekspersonal ist damit in der Lage, Stresssituationen schnell einzuschätzen und anhand einer geeigneten Handlungsempfehlung professionell zu reagieren. Je nach Herausforderung kann so wieder Sicherheit für alle Beteiligten zurückgewonnen werden.

Zum 01.03.2018 ist das Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG) in Kraft getreten und schafft mehr Rechtssicherheit im Umgang mit urheberrechtlich geschütztem Material in Forschung und Lehre, insbesondere in Bezug auf digitale Kopien. Das Gesetz gilt für fünf Jahre und soll nach vier Jahren evaluiert werden. Es ist im Gesetz u.a. konkret festgelegt, in welchem Umfang Kopien aus urheberrechtlich geschützten Werken für elektronische Semesterapparate und Fernleihlieferungen angefertigt werden dürfen, unabhängig davon, ob es sich um analoge oder digitale Kopien handelt. In elektronische Semesterapparaten können bis zu 15% eines veröffentlichten Werkes (Buch) eingestellt werden, für die Fernleihlieferung sind 10% erlaubt. In beiden Fällen sind Kopien von Werken geringen Umfangs gestattet, wie

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

einzelne Beiträge aus Fachzeitschriften und wissenschaftlichen Zeitschriften sowie auch Abbildungen. Ausgenommen davon sind Beiträge aus Zeitungen und Publikumszeitschriften (sog. „Kioskzeitschriften“). Es genügt weiterhin eine Pauschalmeldung an die VG Wort über die Anzahl der für die elektronischen Semesterapparate erstellten Kopien.

Seit März 2018 übernimmt die Hochschulbibliothek die Gebühren für Fernleihkopien.

7.1.7 Informationsvermittlung

Neben der Bereitstellung von Literatur gehört auch die Beratung und die Vermittlung von Informationskompetenz zu den Kernaufgaben der Bibliothek. Durch die Ausweitung des Bibliotheksbestandes auf elektronische Ressourcen und die Möglichkeiten der Informationsbeschaffung im Internet spielt die Fähigkeit geeignete Informationsquellen auszuwählen und zu nutzen und die benötigten Informationen zu beschaffen und zu bewerten eine zunehmend wichtige Rolle. Dies ist nicht nur für das wissenschaftliche Arbeiten im Studium relevant, sondern auch für den Prozess des lebenslangen Lernens.

Im Mittelpunkt der Informationsvermittlung steht die Schulung der Studierenden. Sie erfolgt entweder im Auftrag von Lehrenden oder wird von der Bibliothek selbst initiiert. Zusätzlich werden individuelle Beratungstermine angeboten, vor allem für diejenigen Studierenden, die eine Abschlussarbeit schreiben. An den Fakultäten Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften und Bauingenieurwesen sind Bibliothekskurse fester Bestandteil des Curriculums.

Eine wichtige Zielgruppe sind auch Schülerinnen und Schüler. Als Mitglied des Verbundes Regensburger Bibliotheken für Schulen bietet die Hochschulbibliothek ein Basismodul und 2 Recherchemodule an, die an die Nutzung einer wissenschaftlichen Bibliothek heranführen.

Mit der Beruflichen Oberschule Regensburg (BOS) wurde 2014 ein offizieller Kooperationsvertrag geschlossen, der dauerhaft gewährleisten soll, dass alle Schülerinnen und Schüler der BOS diese Veranstaltungen durchlaufen.

Die Schulungsstatistik der Hochschulbibliothek 2009 – 2018 zeigt die Entwicklung des Schulungsangebots innerhalb der letzten 10 Jahre. Von 2009 bis 2017 verfünffachten sich die Teilnehmerzahlen bei den Veranstaltungen für Studierende. Um den stetig wachsenden Bedarf an Kursen bei gleichbleibenden personellen Kapazitäten decken zu können, wurde ab 2014 die maximale Teilnehmerzahl auf 27 erhöht.

Im Jahr 2017 verzeichnet die Statistik den Spitzenwert von 2.990 Studierenden. Er resultierte aus der hohen Zahl an Studierenden, die an der Fakultät Angewandte Sozial- und Gesundheitswissenschaften 2017 zum Studium neu zugelassen wurden (2017: 742 Erstsemester, 2018: 414 Erstsemester). Da alle Erstsemester der Fakultät verpflichtend drei Bibliothekskurse besuchen und mit jedem besuchten Kurs als Teilnehmer in die Statistik einfließen, ergeben sich im nachfolgenden Jahr durch den Rückgang um 328 Erstsemester insgesamt 984 Kursteilnehmer weniger in der Schulungsstatistik.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

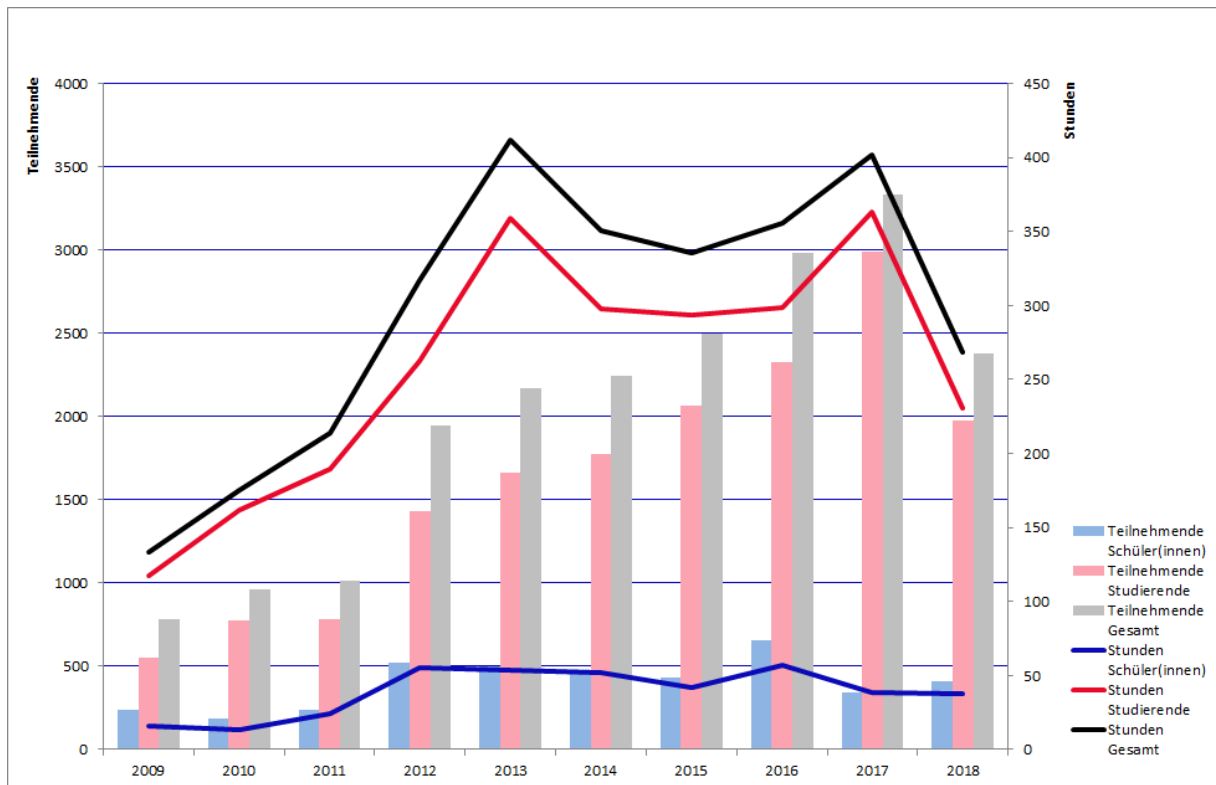


Abb. 7.2.: Schulungsstatistik 2009 - 2018

Das Schulungskonzept der Hochschulbibliothek wird sowohl in didaktischer Hinsicht als auch in Bezug auf die Formate kontinuierlich weiterentwickelt.

7.1.8 Öffentlichkeitsarbeit

Das Einführungsvideo „Die Hochschulbibliothek der OTH Regensburg in 9 Minuten“ mit Informationen zur Benutzung der Hochschulbibliothek wurde aktualisiert und zudem eine englischsprachige Version „The library of the OTH Regensburg in 8 minutes“ erstellt. Beide Versionen sind sowohl auf der Homepage der Hochschulbibliothek als auch auf Youtube einsehbar.

Zum Europäischen Kulturerbejahr 2018 beteiligte sich die Hochschulbibliothek an der Veranstaltungsreihe „Was soll bleiben? - Die Vielfalt kultureller Überlieferung“ des Regensburger Bibliotheksverbundes (RBV) mit der Installation „Open Air Access“. Der Beitrag zeigt auf, wie sich ein Buch, das 10 Monate lang den Witterungsverhältnissen ausgesetzt ist, im Laufe der Zeit verändert. Die Auszubildenden der Hochschulbibliothek fotografierten regelmäßig den Zustand des Buches und erstellten daraus einen Kurzfilm.

In der Hauptbibliothek Seybothstraße wird laufend eine Dauerausstellung mit den Werken von Professorinnen und Professoren gepflegt. In der Teilbibliothek Prüfeninger Straße werden wechselnde, kleinere Ausstellungen zu aktuellen Themen der Architektur bzw. des Bauingenieurwesens durchgeführt.

Die Bibliothek informiert die Hochschulangehörigen regelmäßig über neue digitale Bibliotheksangebote, wie z.B. Datenbanken oder E-Book-Pakete, oder sonstige Veränderungen im Dienstleistungsangebot. Sie ist auch in den sozialen Medien mit einer eigenen Facebook-Seite vertreten, die regelmäßig gepflegt wird.

7.1.9 Kooperationen

Die Hochschulbibliothek ist Mitglied im Regensburger Bibliotheksverbund (RBV), einem Zusammenschluss der Einrichtungen des Bibliotheks-, Archiv- und Dokumentationswesens der Stadt und der Region Regensburg.

Die Integration in den kooperativen Leistungsverbund Bayern ermöglicht es trotz knapper personeller Ressourcen ein breites Dienstleistungsspektrum anzubieten.

Das gilt auch für die enge Kooperation mit den bayerischen Hochschulbibliotheken. Mehrmals im Jahr trifft sich die Arbeitsgemeinschaft unter Vorsitz des Generaldirektors der Bayerischen Staatsbibliothek zur Konferenz der Bibliotheken der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und berät über aktuelle und strategische Fragen. Der Bibliotheksleiter war von 2017 bis 2018 einer der drei Sprecher der bayerischen Hochschulbibliotheken.

Ferner engagiert sich die Bibliothek der OTH Regensburg im Arbeitskreis Fortbildung der Bayerischen Hochschulbibliotheken.

ZENTRALE EINRICHTUNGEN

7.1.10 Bibliothekarische Kenngrößen

Bibliothekarische Kenngröße	2018 (Stand: 31.12.2018)	2017
OTH-Angehörige (primäre Nutzergruppe)	11.610	11.912
Beschäftigte (Stellenäquivalente) (DBS 215)	19	19
Beschäftigte (Personen) (inkl. Azubis)	23	25
SHK (Stellenäquivalente) (DBS 221)	2,18	2,61
Hauptnutzfläche Neubau [m2]	2.390	2.390
HNF inkl. Teilbibliothek [m2]	2.770	2.770
Nutzflächen insgesamt [m2]	3.909	3.909
Buchstellfläche [m]	7.500	7.500
Zahl der Leseplätze Neubau	364	364
Zahl der Leseplätze insgesamt	449	449
Computerarbeitsplätze	62	62
Gesamtbestand Bücher und Zeitschriften [Bde] (DBS 18)	183.576	192.524
Medienzugang [Bde] (DBS 19)	7.018	6.449
Laufend gehaltene Print-Zeitschriften (DBS 122)	584	574
Lizenzierte elektronische Zeitschriften (DBS 131)	20.320	18.950
Lizenzierte E-Books (DBS 113.1)	73.007	61.202
Erwerbungssetat [EUR] (DBS 149)	734.269	703.242
davon Ausgaben für E-Ressourcen [EUR] (DBS 63.1)	409.352	432.497
Sachausgaben [EUR] (DBS 154+160)	48.522	183.391 *)
Eingetragene aktive Benutzer/innen (DBS 4)	14.987	15.835
Entleihungen (DBS 167)	182.912	190.902
Lesesaalbesucher (DBS 176)	382.207	326.215
Öffnungszeiten pro Woche (DBS 7)	120	81
Öffnungstage im Jahr (DBS 6)	307	280
Zweigstellenbestellungen von UB und SB	22.301	27.343
Zweigstellenbestellungen von OTH	11.456	12.465
Fernleihen (gebender Leihverkehr) (DBS 185)	6.831	7.489
Fernleihen (nehmender Leihverkehr) (DBS 186)	7.757	7.607
Schulungen [Stunden] (DBS 177)	278	406
Schulungen [Teilnehmer/innen] (DBS 178)	2.465	3.387
Fortbildungstage Mitarbeiter (DBS 223)	85	121
Ausstellungen (DBS 9)	3	0

*) 2017: Darunter einmalige Investition in Höhe von 136.582 EUR für PC-Arbeitsplätze, SB-Geräte, Buch-Scanner, Bildschirmgeräte etc.

DBS = Deutsche Bibliotheksstatistik